

[Start](#)[Stadtplan](#)[Grundkarte](#)[Lageplan
denkmalgeschützter
Gebäude](#)[historische Karten](#)[Führungen](#)[▼ Moltkeviertel](#)[Manifest der
Avantgarde](#)[Dossier über das
Moltkeviertel](#)[Stadtplanung](#)[▶ Architektur](#)[▶ denkmalgeschützte
Gebäude](#)[▼ Grünflächen](#)[Lageplan](#)[Grünflächen](#)[Camillo-Sitte-
Platz](#)[Wiebeanlage](#)[Moltkeplatz](#)[Erhaltungssatzung](#)[Geschichte /
Geschichten](#)[▼ Leben im Moltkeviertel](#)[▶ mit Kindern](#)[▶ Schulen](#)[Sport](#)[Kunst](#)[▶ Gesundheit](#)[▶ Einkaufen](#)[▶ Gastronomie](#)[Religion](#)[öffentlicher
Nahverkehr](#)[sonstiges](#)[Eindrücke](#)[Literatur](#)[Presse](#)[Weblinks](#)[Archiv 2016](#)[Archiv 2015](#)[Archiv 2014](#)[Archiv 2013](#)[Archiv 2012](#)[Archiv 2011](#)[Impressum / Kontakt](#)[Datenschutzerklärung](#)[Moltkeviertel](#) > [Grünflächen](#) >

Moltkeplatz

Die Grünanlage **Moltkeplatz**, die sich direkt östlich der hier Nord-Süd verlaufenden S-Bahn-Trasse (S 6 von Essen Hbf nach Düsseldorf / Köln über Essen-Stadtwald, -Villa-Hügel, -Werden, -Kettwig) befindet, wurde nach den Plänen von [Otto Linne](#) aus dem Jahr 1910/11 mit besonderer Sorgfalt geplant und angelegt.

Ungewöhnlich für die damalige Zeit war sicherlich, dass in dieser Grünanlage nördlich der Moltkestraße neben Rasenflächen, Blumenrabatten, Ruhebereichen mit Bänken auch Tennisplätze, zwei Turnplätze und ein Kinderspielplatz angelegt wurden.

Unter anderem sollten mit dieser hervorragend gestalteten „Visitenkarte“ Moltkeplatz den von Süden kommenden Bahnreisenden ein eindrucksvolles "Eingangstor" zur Stadt Essen gezeigt werden.



Moltkeplatz: Blick von Süd nach Nord; unten rechts das *Robert-Schmidt-Berufskolleg*, darüber die *Deutsche Bundesbank* und links daneben die *Villa Koppers*; unten Mitte: Grünfläche mit Abhang zur Schnutenhaus-/Messelstraße; darüber links: Moltkebrücke über die S-Bahn-Trasse im Zuge der Moltkestraße, Mitte: Turm der denkmalgeschützten *SELK Kirche* am Moltkeplatz; oben links: Kreuzung Richard-Wagner- / Kronprinzenstraße mit den Gebäuden von *Regionalverband Ruhr* und *Ruhrverband*.

Als größte Grünfläche des Moltkeviertels war der Moltkeplatz ursprünglich als Teil einer durchgehenden, offenen Belüftungsschneise angelegt; nur an den beiden Längsseiten waren Platanen in Doppelreihe gepflanzt. Die meisten dieser etwa 100 Jahre alten Bäume sind erhalten und haben mittlerweile mächtige Kronen.

Die im nördlichen Bereich des Moltkeplatzes liegende Rasenfläche wurde im Laufe der Zeit geringfügig verkleinert, um einen Parkplatz anlegen zu können. Vor dem ursprünglichen Kegelklubhaus (heute „Villa Moltkeplatz“) entfielen die Blumenrabatten und einige Ruhebänke. Dieser Parkplatz wird seitdem - wie die Tennisplätze, der Spielplatz und der heutige Bolzplatz - in Querrichtung des Moltkeplatzes durch Bäume und hohe Büsche optisch getrennt.

Nach dem Zweiten Weltkrieg wurden die Rasenflächen des Moltkeplatzes als Kleingärten und Fläche zur Haltung von Kleinvieh wie z. B. Ziegen genutzt und dienten zur Gewinnung von Lebensmitteln.

Den **südlichen Bereich** des Moltkeplatzes bildet heute eine etwa 42 x 35 m große Rasenfläche. Anwohner des Moltkeviertels erinnern sich, dass in der Vergangenheit auf der Rasenfläche im Sommerhalbjahr ein großer Holzkübel mit einer hohen Palme stand, die dem Platz eine sehr gepflegte, fast mediterrane Anmutung gab.

Im Untergrund befand sich bis 2016 eine Bunkeranlage aus dem Zweiten Weltkrieg. Die "Rakete" und eine Einstiegsmöglichkeit in der südöstlichen Ecke der Rasenfläche erinnerten ebenso daran wie ähnliche Anlagenreste auf der anderen Seite der Moltkestraße am Abhang zur Messelstraße vor dem Robert-Schmidt-Berufskolleg. Im Sommer 2016 wurden alle oberirdischen Teile abgebaut und der Bunker verfüllt.



südlicher Bereich des Moltkeplatzes: Blick von Süd nach Nord;

im Hintergrund die Tennisplätze; vorne links: oberirdische Anlage ("Rakete") der Bunkeranlage (in 2016 abgebaut)

Im **mittleren Bereich** des Moltkeplatzes befinden sich die Anlagen des [Tennisvereins TC Schellenberg e.V.](#) (siehe auch [hier](#)), im obigen Luftbild an ihren **roten Plätzen** zu erkennen. Nach Norden schließen sich ein **Kinderspielplatz** (siehe [hier](#)) und ein **Bolzplatz** (siehe [hier](#)) sowie eine Rasenfläche und der Parkplatz vor der "Villa Moltkeplatz" an.

Auf der etwa 125 m langen und in der Breite von etwa 52 auf 32 m abnehmenden Rasenfläche des **nördlichen Moltkeplatzes** (im oben gezeigten Luftbild ist dies die nach oben = Norden keilförmig zulaufende Fläche) sind seit 1982 **Kunstwerke** als ein Skulpturenensemble ausgestellt, das der Anwohnerverein [Kunst am Moltkeplatz KaM e.V.](#) als Pate betreut und u. a. mit **Wechselausstellungen junger Kunst** weiterentwickelt. Mehr dazu [hier](#).



nördlicher Moltkeplatz; Blick vom nordwestlichen Ende nach Südosten; Mitte: SELK Kirche am Moltkeplatz, rechts: Turm der *Baugewerkschule* (heute *Robert-Schmidt-Berufskolleg*); etwa 1910er Jahre; das Gebäude Moltkeplatz 1 am linken Bildrand wurde im Zweiten Weltkrieg zerstört





Häuserzeile am nördlichen Moltkeplatz 5 - 9

Außenarbeit Blaues Pigment 1990 von **Katja Hajek**; Stele 1990 von **Jo Schöpfer**



nördlicher / mittlerer Moltkeplatz; Blick von West (bei der "Villa Moltkeplatz")

nach Osten in die untere Semperstraße. Mitte: SELK Kirche am Moltkeplatz; Kirchengebäude und Pfarrhaus wurden nach dem Zweiten Weltkrieg in etwas veränderter Form wiederaufgebaut; heutiges Bild der Kirche [hier](#).



südlicher Moltkeplatz; Blick vom südwestlichen Ende nach Nordosten; links: SELK Kirche am Moltkeplatz; die Gebäude rechts von der Kirche wurden z.T. nach dem Zweiten Weltkrieg abgerissen.

Das auf dem obigen alten Bild des **nördlichen Moltkeplatzes** dargestellte **Gebäude Moltkeplatz 1** war bis zu seiner Zerstörung im Zweiten Weltkrieg eine private Frauenklinik. Es gibt noch Essener Einwohner, die in diesem Gebäude das Licht der Welt erblickt haben. Das jetzt dort stehende "LOI"-Gebäude **Matthias-Ludwig-Haus** ist nach dem Gründer der Fa. Ludwig Ofenbau Industrie (heute [LOI Italimpianti](#)) benannt. Dies Unternehmen war - genau wie die an der Moltkestraße 29 am anderen Ende des Moltkeplatzes beheimatete [Heinrich Koppers AG](#) - technologisch führend in der Entwicklung und Konstruktion von industriellen Ofenanlagen zur Herstellung von Koks aus Steinkohle in [Kokereien](#) und der damit zusammenhängenden [Kohlechemie](#). Das Gebäude wird heute zum Teil von der [International School Ruhr](#) und zum anderen Teil als Bürogebäude genutzt.

Am Moltkeplatz 17-19 Ecke Semperstraße befindet sich das in 1910 von [Otto Bartning](#) gebaute denkmalgeschützte Kirchengebäude mit Pfarrhaus der **SELK Kirche am Moltkeplatz**. Mehr dazu auch [hier](#).

Genau westlich davon - am Bahndamm an der Stelle, wo die Bahntrasse von einem Einschnitt in einen

aufgeschütteten Damm übergeht - liegt das ehemalige Kegelklubhaus, die heutige "**Villa Moltkeplatz**" mit Gastronomie- und Bürobereichen an der Adresse Moltkeplatz 34. Das Gebäude ist seit seiner Entstehung erheblich verändert worden.

An der **südöstlichen Ecke des Moltkeplatzes** ist die "**Villa Koppers**" - das ehemalige Wohnhaus des Industriellen [Heinrich Koppers](#) - mit der Adresse Moltkeplatz 61 an der Ecke Moltkestraße seit 2010 der Standort der [International School Ruhr](#). Das Gebäude ist ebenso wie das anschließende ehemalige **Verwaltungsgebäude der Firma [Heinrich Koppers AG](#)** an der Moltkestraße 29 denkmalgeschützt; mehr dazu [hier](#). Im ehemaligen Verwaltungsgebäude befinden sich (Arzt-) Praxen und Büros.

Am **südwestlichen Ende des Moltkeplatzes** führt die **denkmalgeschützte Moltkebrücke** im Zuge der Moltkestraße über die [S-Bahn-Trasse](#) (S6 von Essen Hbf nach Düsseldorf / Köln über Essen-Stadtwald, -Villa-Hügel, -Werden, -Kettwig).

Der Moltkeplatz setzt sich **südlich der Moltkestraße** als **Abhang zur Schnutenhaus- und Messelstraße** mit einer größeren Grünfläche fort.

Am 16. Sept. 2010 begingen Anwohner und Einrichtungen des Moltkeplatzes dessen **Namensgebung vor exakt 100 Jahren**. Unter anderem hatten **WAZ/NRZ** dazu eingeladen; Beitrag vom 15. Sept. 2010 siehe [hier](#). Einladungs-Poster siehe unten; weitere Motive des Posters [hier](#), [hier](#), [hier](#), [hier](#), [hier](#), [hier](#).

Ein schönes Stück Essen



100 Jahre Moltkeplatz 16. September 1910 - 2010

Wir laden herzlich ein

- 15:30 International School Ruhr... come in und herzlich willkommen
- 16:00 Tennisclub TC Schellenberg... Aufschläge seit 100 Jahren
- 16:30 SELK Kirche am Moltkeplatz... Barning-Kirche des Jahres
- 17:00 *junge Kunst am Moltkeplatz...* Ausstellungsende
Nachhaltiger Vogel von Christian Forsen - die Skulptur zieht weiter
- 18:00 **geführter Rundgang...** Geschichte(n) um den (ganzen) Moltkeplatz
Treffpunkt: Skulpturenwiese
- 12-22 h Haus Wilmes... Essen wie zu Kaisers Zeiten

Kontakt: Kalt@kurs-am-moltkeplatz.de Tel 0201 281366

Kommentare zu dieser Webseite bitte an:

web@moltkeviertel.de